



Technische Chartanalyse



Schulter-Kopf-Schulter-Formation



Kursverlauf:

Nach einem ausgeprägten Aufwärtstrend.
Mit drei Hochs, wobei das mittlere Hoch am höchsten ist.

Es gibt auch komplexere Verläufe mit mehreren Schultern.

Zeitliche Ausdehnung:

Mindestens ein Monat bis zu mehreren Jahren.

Umsatzverhalten:

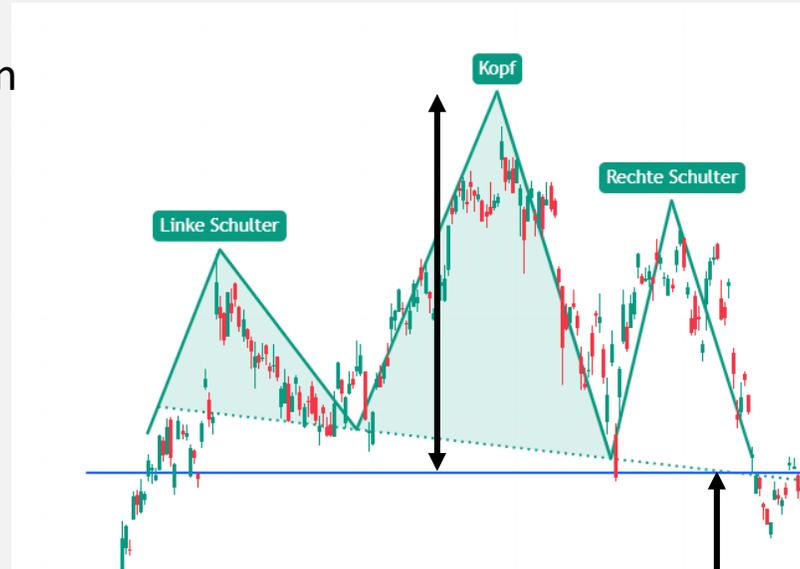
Volumen ist rückläufig, in der linken Schulter am Hoch am höchsten. Das dritte Hoch weist deutlich schwächere Umsätze.





Schulter-Kopf-Schulter-Formation

In der Regel nach einem langfristigen Aufwärtstrend.



Signal:

Die Formation ist vollendet, wenn die Nackenlinie durchbrochen wird.

Nach dem **Durchbruch** erfolgt meistens noch ein **Pullback**, ein kurzfristiger Rücklauf an die Nackenlinie.

Kursziel:

Horizontale Differenz zwischen dem mittleren Hoch und der Nackenlinie wird nach unten an das Ausbruchsniveau abgetragen.





Umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter-Formation

Depression am Markt.

Bruch der Nackenlinie nach oben erzeugt ein Kaufsignal und somit eine Trendumkehr.



Umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter-Formation





Umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter-Formation

In der Regel nach einem langfristigen Abwärtstrend.



Zeitlicher Umfang einer umgekehrten Schulter-Kopf-Schulter-Formation ist ausgedehnter als bei der normalen.





M/ W-Formation



Kursverlauf:

Bilden in der Regel zwei Hochs (Tiefs) auf annähernd gleichem Niveau nach einem Auf- oder Abwärtstrend. Auch als Doppel-Top bezeichnet.

Komplexere Formationen wie drei Hochs (Tiefs) sind ebenfalls möglich.

Umsatzverhalten:

Volumen ist innerhalb der Formation rückläufig. Nimmt beim zweiten Hoch (Tief) ab. Beim Durchbruch der Nackenlinie entsteht hoher Umsatz.



M/ W-Formation

Charakter:

Formation stellt meistens den Abschluss von primären Trends dar.

Signal:

Formation ist vollendet, wenn die Nackenlinie durchbrochen wird.
Nach Durchbruch erfolgt in der Regel ein Pullback.

Kursziel:

Horizontale Differenz zwischen dem Hoch (Tief) der M- bzw. W-Formation und der Nackenlinie wird nach unten (oben) an der Ausbruchsstelle abgetragen.





Dreiecke- Unsicherheit der Investoren
(Ähnlich wie bei Rechtecken)





Rechtwinkliges ansteigendes Dreieck

Kursverlauf:

Haben mindestens zwei Hochpunkte auf annähernd gleichem Niveau und mindestens zwei Tiefpunkte. Das zweite Tief liegt höher. Hoch- und Tiefpunkte wechseln sich ab. Es besteht jedoch ein leichtes Übergewicht der Bullen (also Käufer).

Zeitliche Ausdehnung:

2 Wochen bis mehrere Jahre.



Umsatzverhalten:

Volumen stagniert bzw. ist innerhalb der Formation rückläufig. Der Ausbruch erfolgt mit höheren Umsätzen.





Rechtwinkliges ansteigendes Dreieck

Signal:

Vollendung des Dreiecks bei Ausbruch aus Formation. Ausbruch nach oben generiert ein Kaufsignal und umgekehrt ein Verkaufssignal.

Bei Ausbruch erfolgt oft ein Pullback.



Kursziel:

Die horizontale Differenz zwischen dem zweiten Punkt und der gegenüberliegenden Begrenzung wird an den Ausbruch abgetragen.



Rechtwinkliges fallendes Dreieck

Kursverlauf:

Gleiche Merkmale für steigendes Dreieck- nur eben umgekehrt.

Es sollte mindestens 2 Tiefpunkte auf **annähernd** gleichem Niveau sowie mindestens 2 Hochpunkte aufweisen.

Zeitliche Ausdehnung:

2 Wochen bis mehrere Jahre.



Umsatzverhalten:

Volumen stagniert bzw. ist innerhalb der Formation rückläufig. Der Ausbruch erfolgt mit höheren Umsätzen.



Trendumkehrformation
innerhalb eines
Aufwärtstrends.

Untere Linie stellt
Unterstützung dar.





Rechtwinkliges fallendes Dreieck



Kursziel

Wie bei einem steigenden Dreieck aufgrund der **Schwankungsbreite**.





Rechtwinkliges fallendes Dreieck

Weiteres Beispiel:



Symmetrisches Dreieck

Kursverlauf:

Es sollte mindestens 2 Tiefpunkte sowie mindestens 2 Hochpunkte aufweisen.

Das zweite Tief liegt höher als das vorangegangene.

Das zweite Hoch notiert unter dem ersten Hoch.

Zeitliche Ausdehnung:

Treten in allen Zeitebenen auf.



Umsatzverhalten:

Volumen stagniert bzw. ist innerhalb der Formation rückläufig. Der Ausbruch erfolgt mit höheren Umsätzen.



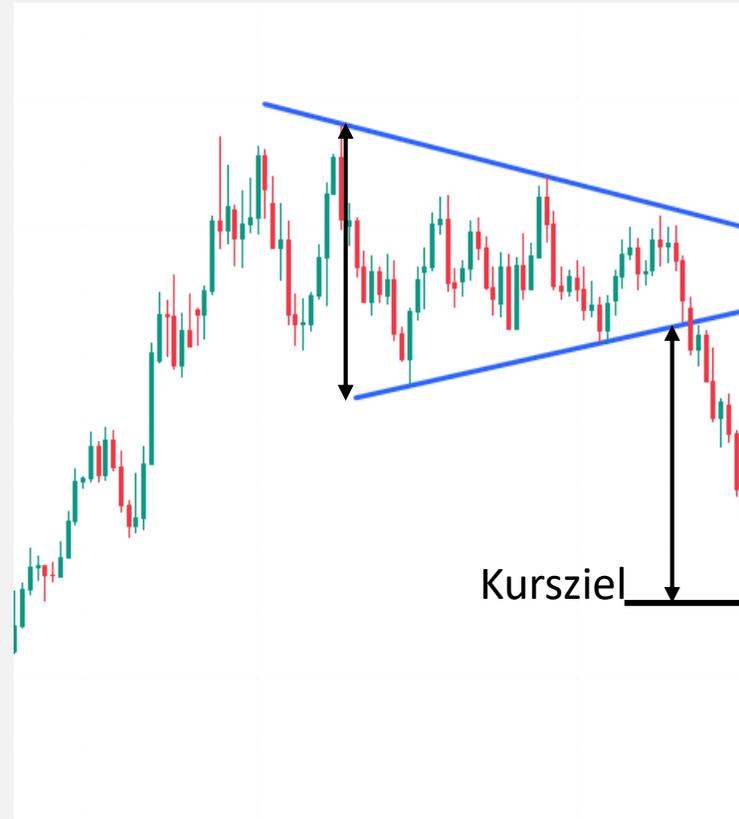
Trendneutrale Formation

Deutliche unsichere Erwartungshaltung der Börsenakteure.





Symmetrisches Dreieck



Kursziel:

Die horizontale Differenz zwischen einem Hoch- oder Tiefpunkt und der gegenüberliegenden Begrenzung wird an den Ausbruchspunkt abgetragen.



Umgekehrtes symmetrisches Dreieck

Kursverlauf:

Es sollte **mindestens zwei Tiefpunkte** sowie mindestens zwei Hochpunkte aufweisen.

Das zweite Tief liegt tiefer als das erste. Das zweite Hoch liegt höher als das erste.

Zeitliche Ausdehnung:

Mindestens 1 Monat bis zu einem Jahr.



Umsatzverhalten:

Das Volumen steigt innerhalb der Formation an. Der Ausbruch erfolgt nicht unbedingt mit höheren Umsätzen.



Unsicherheit:

Steigende Hoch- und fallende Tiefpunkte spiegeln die zunehmende Unsicherheit wider.





Umgekehrtes symmetrisches Dreieck

DAX: September 2017 – März 2018



Kursziel:

Die horizontale Differenz zwischen dem mindestens vierten oder, bei komplexeren Dreiecken, dem vorletzten Hochpunkt und der gegenüberliegenden Begrenzung wird an das Ausbruchsniveau abgetragen.



Zusammenfassung



- ✓ Schulter-Kopf-Schulter-Formation (SKS)
- ✓ W/ M-Formationen
- ✓ Dreieck-Formationen
- ✓ Kursziele, zeitliche Zeitausdehnungen und Umsatzverhalten (Volumen)

Nun zur Praxis

